

25. Februar 2022 18:20 Uhr

Und nun ist genau das geschehen, was in den letzten Tagen und Wochen zu befürchten war: Es gibt Krieg in Europa. Präsident Putin hat sein Militär in die Ukraine einmarschieren lassen.

Ich bin sowohl heute als auch gestern mehr oder weniger allen Berichten, die auf westlichen Sendern zu sehen und hören waren gefolgt und habe, am gestrigen Abend, auch noch kurz einmal den russischen Propaganda-Sender RT-Deutsch geschaut. Im Grunde genommen waren die Berichte über die kriegerischen Handlungen ziemlich deckungsgleich, lediglich die Darstellung des russischen Präsidenten divergierte erheblich. Im Westen ist er ein Diktator mit extremen Ansichten und auf RT ist er der Beschützer der (russischen) Welt.

Man kann mich - soweit ich selber mich sehe - nicht unbedingt als Putin-Freund betrachten, auch mich macht sein Handeln ausgesprochen bestürzt. Aber auf zwei nicht ganz unwichtige Fakten möchte ich in diesem Fall dennoch hinweisen:

1.) Die NATO.

In einer Dokumentation, welche ich schon vor einigen Jahren gesehen habe (und zwar nicht auf RT, sondern auf ARTE, also einem durch und durch westlichen Sender - noch westlicher geht gar nicht), wurde berichtet, dass bei den Gesprächen rund um den Zerfall der Sowjetunion und dem Fall der Mauer dem damaligen Präsidenten Gorbatschow zugesichert wurde, dass sich die NATO nicht (sogar: nie!) im Osten ausdehnen werde. Ich glaube, es war Genscher, der dies in einem Gespräch sagte. Und, wie sieht es da mit dem Faktencheck aus? Seit damals hat sich die NATO in fünf Runden der Ost-Erweiterung um mehr als ein Dutzend Länder des ehemaligen Ostblocks vergrößert. Wir - als der Westen - haben da also unser Versprechen gebrochen.

2.) Putin führt einen gemeinen Angriffskrieg.

Ja, das ist richtig. Dieser Krieg hat nichts mit einer Landesverteidigung zu tun, das war schon bei der Krim nicht der Fall. Es ist tatsächlich ein Angriffskrieg. Aber wie man auf der Liste der Kriege des 20. Jahrhunderts genau nachlesen kann, gibt es einige Angriffskriege, die wir, also der Westen angezettelt haben. Freilich immer unter dem ganz hehren Ziel, die gute, die westliche Lebensweise im Sinne einer Demokratie zu verbreiten. Daher waren wir da immer die Guten.

Man kann mit diesen Fakten nie das grausame Handeln Putins schönreden

oder gar gutheißen - aber manchmal betreiben halt auch wir ein wenig Propaganda und sehen die Dinge ganz gerne von lediglich einer einzigen Seite...

(C) mArtin 2024